

# Nach dem Ulrichstag wird das neue Klostermuseum eröffnet

In Ottobeuren stehen am Wochenende zwei bedeutende Ereignisse an.

Von *Brigitte Hefele-Beitlich*

**Ottobeuren** Ein ereignisreiches Wochenende steht in Ottobeuren an: Zum einen wird am Samstag, 1. April, in einem Dankgottesdienst in der Basilika an das Leben des Heiligen Ulrich erinnert, der sich im Jahr 973 zum siebten Abt von Ottobeuren ernennen ließ. Zum anderen wird am Palmsonntag, 2. April, das Klostermuseum der Benediktinerabtei nach langer Planungs- und Umbauzeit wieder eröffnet.

• **Ulrichstag:** Die Diözese Augsburg feiert heuer ein Ulrichsjahr, um an das Leben des heiligen Ulrich von Augsburg (890 – 973) zu erinnern. Dazu zählt auch der Dankgottesdienst am Samstag in Ottobeuren, zu dem Diözesanbischof Dr. Bertram Meier kommt. Die Messe findet von 10 bis etwa 11.45 Uhr in der Basilika statt. Bischof Meier spricht über die Bedeutung von Bi-

schof Ulrich, Abt Johannes Schaber über das Reichsstift sowie Domkapitular Dr. Thomas Groll über die Zeit von Bischof Ulrich.

• **Klostermuseum:** Am Sonntag ist von 10 bis 17 Uhr bei einer Tag der offenen Tür erstmals Gelegenheit, das komplett umgestaltete und modernisierte Klostermuseum zu besuchen. Die traditionsreiche Einrichtung hat sich in ein Erlebnismuseum für die ganze Familie verwandelt. In den prachtvollen historischen Räumen der Abtei werden die Original-Exponate aus vielen Jahrhunderten jetzt zeitgemäß präsentiert. Zentrale Punkte der barrierefreien Ausstellung sind die Geschichte des Klosters und das Leben der Mönche einst und jetzt. Geboten sind am Wiedereröffnungstag eine Rätseltour für Kinder sowie zu jeder vollen Stunde Kurzführungen zu Klostergeschichte, Klosterstaat, Klostermedizin, Buchmalerei und Bibliothek. Der Eintritt ist frei.



In diesem Raum des Museums geht es um die Arbeit der Mönche. Foto: Lienert